Rheinfelden Baden

Beschlussvorlage

Bereich | Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
Amt für Gebäudemanagement	651/19/2022	10.10.2022
Verfasser/in	**Aktenzeichen**	
Irmscher, Sven	65-12-601_2022-401	

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	27.10.2022	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	14.11.2022	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Neubau Zentrales Feuerwehrgerätehaus - Vergabe der Bauleistung Elektro

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe der Bauleistungen „Elektroinstallation“ für den Neubau des Zentralen Feuerwehrgerätehauses an die
Firma Elektro Buck GmbH über brutto 1.344.529,26 €

Anlagen

Vergabevorschlag des Generalplaners Dasch Zürn & Partner Architekten mbB

Interne Prüfung

1. Wirkungskreis des Beschlusses

☒ Freiwillige Aufgabe
☐ Weisungsfreie Pflichtaufgabe
☐ Pflichtaufgabe nach Weisung (Weisungsaufgabe)

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 Der Beschlussvorschlag hat <u>unmittelbar</u> finanzielle Auswirkungen

☒ ja, in Höhe von 1.344.529,26 € ☐ nein

2.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☒ ja, in Höhe von jährlich ca. 7.400,00 € ☐ nein

<u>Erläuterung:</u> kalkulierte Wartungsleistungen für die Sanitärinstallationen

2.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

☒ ja ☐ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☒ ja ☐ nein

i 12600080001 / 78710000
Feuerwehr Neubau ZFGH
unter der Kostenstelle

.

2.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☒ ja ☐ nein

<u>Erläuterung:</u>

3. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☒ nein

<u>Erläuterung:</u>

Das Hauptamt wurde bei der Erstellung des Beschlussvorschlags beteiligt:

☐ ja ☒ nein

4. Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz

☐ keine	☐ negativ	☐ positiv
Erläuterung		

Erläuterungen

Im Zuge der Neubaumaßnahme des Zentralen Feuerwehrgerätehauses, Römerstraße 7, gemäß Baubeschluss vom Juli 2020, steht die Vergabe der Bauleistungen „Elektroinstallation“ an.

Ausschreibung und Ergebnisse

Aufgrund der geschätzten Gesamtkosten zum Projekt ist der Großteil der Bauleistungen in einem „offenen Verfahren“, also europaweit und öffentlich, auszuschreiben.

1. Vergabeverfahren:
Bereits im Februar 2022 fand ein europaweites Ausschreibungsverfahren statt. Das Ergebnis der Submission vom 05.04.2022 war aus damaliger Sicht für die Stadt nicht wirtschaftlich zu vergeben. Das Verfahren wurde dem entsprechend aufgehoben. Das Angebot des günstigsten Bieters lag brutto bei 1.456.194,66 € und damit etwa 58 % über der Kalkulation der Kostenberechnung Juni 2020 in Höhe von 921.122,17 €.

2. Vergabeverfahren:
Das Leistungsverzeichnis wurde von den beteiligten Planern überprüft und geändert. Das Gesamtpaket Elektroinstallationen wurde auf kleinere, sinnvolle Leistungspakete reduziert. Z.B. wurden die Teilbereiche Einbauleuchten Rohbau, Funktechnik und Medientechnik, geschätzt ca. 125.500,-€, herausgelöst.
Die spezifischen Teile sollen später und separat ausgeschrieben werden. Die Verkürzung des Zeitraumes von der Ausschreibung und Vergabe bis hin zur Ausführung mindert das Kalkulationsrisiko für die Preisbindung des Bieters und folglich die Aufschläge auf die Angebotspreise des Bieters.
Die Bekanntgabe zum 2. Verfahren erfolgte erneut über die Vergabeplattform SubReport sowie über die Homepage der Stadt Rheinfelden. Die Ausschreibungsunterlagen standen ab 19.08.2022 zum Download zur Verfügung. Der Submissionstermin war am 05.10.2022 im Rathaus Rheinfelden.

Folgende Ergebnisse brachte die Submission:
(Reihenfolge nach Eingang der Angebote)

Nr.	Firma, Ort	Angebot	Summe brutto geprüft	Nachlass
1	Elektro Buck GmbH, Maulburg	digital	1.374.130,22 €	-
2	- unbenannt -	digital	1.423.264,31 €	-
3	- unbenannt -	digital	1.681.896,89 €	-
2				

Die eingegangenen Angebote wurden durch die beauftragten des Generalplaners Dasch Zürn & Partner Architekten geprüft.

Der Bieter an Position 2 musste wegen eines groben Formfehlers ausgeschlossen werden. Das Prüfergebnis mit Vergabevorschlag liegt bei.

Vergabe, Auftragssumme und Ausführung

Das ausgegebene Leistungsverzeichnis enthält auch Leistungen der Wartungsarbeiten nach Fertigstellung. Da die Wartung im städtischen Haushalt dem Unterhalt zuzuordnen ist, wird diese nicht investiv mit dem Bauauftrag, sondern erst nachträglich über die Haushaltsstelle des Ergebnishaushaltes vergeben.

Die geprüfte Angebotssumme von brutto 1.374.130,22 € reduziert sich zur Vergabe der reinen Bauleistungen um 29.600.96 € auf den Auftragswert **brutto von 1.344.529,26 €.**

Die Vergabesumme zur „Elektroinstallation“ liegt damit ca. **70 % über** der kalkulierten Summe zur Kostenberechnung vom Juli 2020 (Baubeschluss) in Höhe von 788.502,41 €.

Das Amt für Gebäudemanagement empfiehlt dem Gemeinderat die Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistungen „Elektroinstallation“ in Höhe von brutto 1.344.529,26 € an die Firma Elektro Buck GmbH aus Rheinfelden.

Resumeé:
Die Vergabe des Auftrages an den wirtschaftlichsten Bieter der 2. Vergaberunde ist auf Grund des noch zur Verfügung stehenden Zeitraumes zur Ausführung geboten.
Leider haben die Überarbeitung des Leistungsverzeichnisses und die Verkürzung des Zeitraumes zur Ausführung durch die Firma nicht zur erhofften Reduzierung der Preise geführt. Speziell im Gewerk Elektroinstallation sind die Kostensteigerungen durch die Einflüsse der Corona-Pandemie und des Ukrainekrieges überdurchschnittlich hoch. Hinzu kommen nach wie vor eine Materialknappheit und teilweise sehr lange Lieferzeiten bei elektronischen Bauteilen, die das Preisgefüge zusätzlich negativ beeinflussen.

Im Vergleich zum Ergebnis des 1. Vergabeverfahren ist die Vergabesumme unter Berücksichtigung des reduzierten Leistungsumfangs nahezu identisch.

Bauzeit:
Die Realisierung des Feuerwehrgerätehauses hat im März 2022 mit dem Rohbau begonnen. Die Leistungen „Elektroinstallation“ werden im Wesentlichen voraussichtlich ab Anfang Februar 2023 abgerufen.